

# **NIEDERSCHRIFT**

der 5. Sitzung des Ortsbeirates Weickartshain  
am Dienstag, 23.09.2025, 19:05 Uhr bis 20:51 Uhr  
Dorfgemeinschaftshaus Weickartshain, kleiner Saal, Am Sportplatz 7, 35305 Grünberg

---

## **Anwesenheiten**

Vorsitz:

Ortsvorsteher Ulrich Ebenhöf (SPD)

Anwesende Ortsbeiratsmitglieder:

Jens Anders

Ulrich Berg

Martin Betzner (ab 19:18 Uhr)

Timo Dörr

Heiko Schmidt

Karl Trüller (FDP)

Aus der Stadtverordnetenversammlung:

Jürgen Trüller (FDP)

Entschuldigt fehlten:

Gerhard Hoderlein

Ralf Krämer

Gäste:

Andrea Fuchs

# Tagesordnung

## öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17. Juni 2025
3. Ortsgericht Grünberg V (Lardenbach, Klein-Eichen, Stockhausen, Weickartshain).  
hier: Stellungnahme des Ortsbeirates Weickartshain zur Neuwahl eines Ortsgerichtsschöffen
4. Jugendraum  
hier: Aussprache zu der Machbarkeitsstudie vom Architekturbüro Seidel und Muskau, Wetttemberg
5. Volkstrauertag  
hier: Terminabstimmung
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Verschiedenes
8. Offene Anfragen

# Sitzungsergebnis

## öffentliche Tagesordnungspunkte

### 1. **Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Ortsvorsteher Ulrich Ebenhöf begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Jens Anders beantragt, folgenden Punkt als neuen Tagesordnungspunkt 6 in die Tagesordnung der Sitzung aufzunehmen:

Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan 2025 der Stadt Grünberg und Anlagen.

Hier: Beratung und Stellungnahme des Ortsbeirates gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag mit 6 Ja-Stimmen einstimmig zu.

### 2. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17. Juni 2025**

Das Protokoll der Sitzung vom 17. Juni 2025 wird mit 6 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

### 3. **Ortsgericht Grünberg V (Lardenbach, Klein-Eichen, Stockhausen, Weickartshain). hier: Stellungnahme des Ortsbeirates Weickartshain zur Neuwahl eines Ortsgerichtsschöffen**

Ortsvorsteher Ebenhöf berichtet, dass sich Jan Hartmann bereiterklärt hat, das Amt des Ortsgerichtsschöffen zu übernehmen. Der Ortsbeirat wird um eine Stellungnahme gebeten.

Der Ortsbeirat befürwortet die Wahl von Herrn Jan Hartmann zum Ortsgerichtsschöffen mit 6 Ja-Stimmen einstimmig.

### 4. **Jugendraum hier: Aussprache zu der Machbarkeitsstudie vom Architekturbüro Seidel und Muskau, Wettenberg**

Ortsvorsteher Ebenhöf erläutert, dass die Machbarkeitsstudie zu einem Jugendraum im Bereich des DGH am 03. September im Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschuss vorgestellt wurde. Er fragt, wie damit umgegangen werden soll.

Martin Betzner kommt um 19:18 Uhr zur Sitzung hinzu.

Die Mitglieder des Ortsbeirates sehen die Studie teils kritisch und sprechen sich dafür aus, die Studie vor der nächsten Ortsbeiratssitzung (am 18. November von 18 bis 19 Uhr) allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorzustellen und darüber ins Gespräch zu kommen.

Ortsvorsteher Ebenhöf fragt nach dem aktuellen Stand den jetzigen Jugendraum betreffend.

Karl Trüller erläutert, dass im Frühjahr eine Renovierungsaktion stattgefunden hat, aber letzte Arbeiten, die die Jugendlichen teils allein und ohne Anleitung nicht durchführen können (etwa Boden in einem Raum erneuern), ausstehen. Er berichtet, dass die Jugendlichen aber bereits aktiv Einrichtung suchen, um den Raum zu bestücken. Seitens der Stadt sind ihm keine kürzlichen Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Jugendraum bekannt.

Timo Dörr berichtet, dass er mit Eltern zusammen einen Termin hatte, um diese Arbeiten durchzuführen, dieser jedoch nicht zustande kommen kann. Er sucht einen neuen Termin.

Ortsvorsteher Ebenhöf bittet Timo Dörr darum, dem Ortsbeirat einen eventuellen neuen Termin bekanntzugeben, sodass der Raum endlich eröffnet und genutzt werden kann.

## **5. Volkstrauertag hier: Terminabstimmung**

Ortsvorsteher Ebenhöf berichtet, dass er mit Pfarrerin Michaelsen sowie dem Chorleiter des Männergesangsvereins telefoniert hat und nach deren Auskunft ein Termin am Nachmittag oder Abend denkbar wäre.

Timo Dörr merkt an, dass über eine Veranstaltung am Abend in Vorjahren schon gedacht wurde.

Der Ortsbeirat spricht sich nach eingehender Beratung einstimmig für eine Veranstaltung um 14 Uhr auf dem Friedhof aus. Der Ablauf aus den Vorjahren soll beibehalten werden.

## **6. Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan 2025 der Stadt Grünberg und Anlagen. Hier: Beratung und Stellungnahme des Ortsbeirates gemäß § 82 Abs. 3 HGO**

Nach eingehender Beratung nimmt der Ortsbeirat Weickartshain den Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan 2025 der Stadt Grünberg und Anlagen zur Kenntnis.

Vorstehender Beschluss erging mit 7 Ja-Stimmen einstimmig.

## **7. Anfragen und Mitteilungen**

### Anfragen

Martin Betzner fragt an, ob das Backhaus einsatzbereit ist und, ob ab jetzt gebacken werden kann. Ortsvorsteher Ebenhöf entgegnet, dass der Backofen an sich fertig ist und genutzt werden kann. Es müssen nur noch Sanierungsarbeiten an Innen- und Außenwänden durchgeführt werden. Er wird bei der Stadt Grünberg nachfragen, inwiefern kleinere Sanierungen vom Ortsbeirat erledigt werden können. Timo Dörr ergänzt, dass vor dem ersten Anfeuern der Ofenbauer angefragt werden sollte, ob dabei etwas zu beachten ist.

Stadtverordneter Jürgen Trüller fragt das Ordnungsamt der **Stadt Grünberg** an, wo in der Auffahrt zum Spielplatz/Sportheim das „Durchfahrt verboten“-Schild hängt bzw. ob dieses entfernt wurde und falls ja, aus welchem Grund? Hierbei verweist er auf seine Anfrage vom 11.06.2024 (TOP 7 Anfragen und Mitteilungen).

Stadtverordneter Jürgen Trüller fragt das Ordnungsamt der **Stadt Grünberg** an, aus welchem Grund in der Straße „Am Sportplatz“ an der Stelle, wo diese ins Feld führt (etwa auf Höhe Hausnummer 20) die Durchfahrt erlaubt ist, andere Wege in dieses Gebiet jedoch mit einem „Durchfahrt verboten“-Schild versehen sind.

### Mitteilungen

Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, dass die Firma Goetel, welche den Glasfaserausbau in Weickartshain übernehmen möchte, nun Stockhausen an ihr Netz anschließen möchte. Hierzu wird

sie einen Teil des Ortes Weickartshain durchqueren und Glasfaser sowie Hausanschlüsse verlegen. Nach Auskunft der Firma sollen zum Winter hin die Arbeiten abgeschlossen sein. Der Teil von Weickartshain, der nicht in diesem Zuge versorgt wird, soll nächstes Jahr Glasfaser erhalten.

Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, dass eine Befahrung der Straßen im Ort stattfinden soll, um ein digitales Straßenkataster zu erstellen, welches den Straßenzustand dokumentiert.

Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, dass im August eine Begehung des Areals der Nachverdichtung des Windparks Grünberg I mit der Firma Trianel sowie Hessenforst stattfand. Im Zuge dessen wurde auf ein Urteil bezüglich der Gefährdungseinstufung von Wildvogelarten hingewiesen, sodass das Verfahren bis zur Klärung der Relevanz für diese Windenergieanlage ruht.

Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, dass in der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung die Fortschreibung des Regionalplans Mittelhessen zur Kenntnis übermittelt wurde. Für den Ortsteil Weickartshain wurden bei den durch die Stadt Grünberg eingereichten Änderungsanträgen einige Änderungen genehmigt, welche die Entwicklung des Ortsteils erleichtern sollen bzw. geltendes Recht umsetzen.

Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, dass er an der gemeinsamen Sitzung der Fraktionsvorsitzenden und Ortsvorsteher teilgenommen hat.

- Die Geschäftsordnung der Ortsbeiräte wurde angesprochen. Es haben nur Mitglieder des Ortsbeirates sowie der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats Rederecht. Anfragen müssen über Mitglieder des Ortsbeirates gestellt werden. Formalien sollten eingehalten werden.
- Der Bürgerbus steht den Grünberger Bürgern zur Verfügung (Anmeldung eine Woche im Voraus). Es wurde darum gebeten, diese Transportmöglichkeit in den Orten bekannt zu machen. Gleichzeitig würde die Stadt sich freuen, wenn sich noch mehr Fahrer für den Bus finden.
- Es wird mitgeteilt, dass man sich auch bei der Telekom für Glasfaser registrieren kann, sollte man Interesse an einem Anschluss dieser Firma haben – auch wenn ein Ausbau in Weickartshain bislang nicht konkret geplant ist.

Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, dass die Listen für die Kommunalwahl im kommenden Jahr spätestens Anfang Januar vorliegen müssen. Er empfiehlt, dass die zur Ortsbeiratswahl antretenden Listen im November aufgestellt werden, falls nach Einreichung noch Klärungsbedarf besteht.

## 7. Verschiedenes

Stadtverordneter Jürgen Trüller merkt an, dass das Vorgehen des Ordnungsamtes der **Stadt Grünberg** bezüglich der Anmahnung von Bußgeldern im Zusammenhang mit der Pflege von Gehwegen (Hecken/Unkraut etc.) nicht vertretbar ist. Bürger werden gemahnt, obwohl die städtischen Flächen nicht besser aussehen.

Der Ortsbeirat sieht das Vorgehen der Stadt an dieser Stelle ebenfalls kritisch, da Bürger hier auch mit kurzen Fristen zum Handeln aufgefordert werden, während bei kommunalen Grundstücken nicht mit gleichem Maß gemessen wird. Seiner Ansicht nach müsste die Stadt hier mit gutem Beispiel vorangehen und ihre Flächen säubern, bevor sie Bürger anmahnt. Mit dem jetzigen Vorgehen handele sie sich nur den berechtigten Unmut der Bürger ein.

Stadtverordneter Jürgen Trüller merkt an, dass die durch den Ortsbeirat bepflanzte Fläche vor dem Friedhof zumindest in Teilen gepflegt werden müsste.

Die nächste **Sitzung des Ortsbeirates** wird auf den **18. November um 19 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus (kleiner Saal) festgelegt.

## 8. Offene Anfragen

Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates vom 17. Juni 2025

Ulrich Berg fragt an, eine Ablagemöglichkeit für Grabschmuck bei den oberen Rasengräbern zu schaffen. Dies könnte im Rahmen der geplanten Umgestaltung des Ehrenmals berücksichtigt werden.

Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates vom 22. April 2025

Andrea Fuchs (Kulturring Weickartshain) fragt weiterhin an, aus welchem Grund die Stadt den Vereinen und Mietern eine Nutzung des Putzraums in einer Mail untersagt, zeitgleich jedoch das saubere Hinterlassen der Räumlichkeiten anmahnt. Aus diesem Grund fragt der Ortsbeirat die **Stadt Grünberg** an, aus welchem Grund ein Zugang zum Putzraum verwehrt werden soll und wie Vereine und Mieter ihren Pflichten nachkommen sollen, wenn sie keinen Zugang zu Besen, Reinigungsmitteln etc. erhalten.

Grünberg, 24.09.2025



Ulrich Ebenhöf  
Ortsvorsteher



Karl Trüller  
Schriftführer